

Eric Lambin



**Warum wir die Natur brauchen,
um glücklich zu sein**

Aus dem Französischen von
Ursula Held und Elsbeth Ranke

Hoffmann und Campe

Inhalt

Einleitung	11
Die entscheidende Frage	13
Das Trittbrettfahrer-Problem	15
Positivismus statt Alarmismus	22
Wohlstand und natürliche Umwelt	23
Trennung	27
1. Barfuß durch den Sand	31
Trügerischer Materialismus	31
Was die Statistik sagt	35
Ein positives Quartett	40
Biophilie	42
Neun Sichtweisen auf die Natur	46
Psychologie der Umwelt	50
Stützende Theorien	54
Praktische Anwendungen	57
Ach, übrigens	58
2. Die Nutzung von Tieren	59
Heilen mit Tieren	60
Kühe, Hühner, Schweine	64

Weniger Fleisch	65
Gesund essen	72
Massen-Hekatombe	76
Die Rechte der Tiere	79
Fortschritte für das Wohl der Tiere	83
Unser Vergnügen ist nicht das der Tiere	87
Wer ist glücklicher: Zebra oder Pferd?	88
Eine weniger unilaterale Beziehung zu Tieren	94
3. Eine infektiöse Umwelt	97
Neue Infektionskrankheiten	98
Die neolithische Revolution	105
Infektionskrankheiten	109
Zoonosen	110
Geschenke aus Asien	113
Gefährdung	116
4. Gefährliche Gliederfüßer	121
Vektorübertragene Krankheiten	122
Malaria und Klimawandel	128
Angriff der Zecken	133
Der asiatische Tiger in Europa	140
Manchmal ist es doch das Klima	142
Störung eines komplexen Systems	146
5. Bill Gates oder die Mikroorganismen	149
Pandemien	150
Vom Affen zum Menschen	157
Die Annehmlichkeiten interkontinentaler Reisen	160

SARS	165
Globalisierung der Mikroorganismen	167
6. Paradoxe Städte	171
Die urbanisierte Welt	172
Die Kloake der ersten Städte	175
Substitution oder Addition	179
Stickige Luft	182
Hitzeopfer in der Stadt	185
Gesunde Orte	190
Ein neues Bündnis	193
7. Umweltkonflikte	195
Die Rückkehr des Thomas Malthus	196
Ökologische Sicherheit	198
Hält diese Theorie der Realität stand?	202
Welche Rolle spielen Institutionen?	205
Zu viel oder zu wenig Ressourcen	209
Der erste Klimakrieg?	212
Der Schatten der Militärs	219
Mehr Politik als Umwelt	222
8. Umweltflüchtlinge	223
Naturkatastrophen	224
Millionen Vertriebene	227
Flüchtlingswellen	230
Demografische Studien	232
Asylpolitik	236
Ein neuer Vorteil für die Reichen	239

9. Wenn arme Länder zum Vorbild werden	243
Liberalisierung und Regulierung in Vietnam	244
Ökotourismus in Costa Rica	252
Der mittlere Weg in Bhutan	263
Mehrere Modelle	270
Schlussbetrachtung	273
Des einen Glück, des anderen Unglück	275
Fünf Entscheidungen für die Zukunft	277
Fünf Doppelsieg-Situationen	281
Glück und Umwelt	285
Bibliographie	289